

	<p>Tárgyak: Berlin-Friedrichshain: Bahnhof Stralau-Rummelsburg</p> <p>Intézmény: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Gyűjtemények: Ansichtskarten</p> <p>Leltári szám: C 12 D-1-00036</p>
--	---

Leírás

Ansichtskarte mit zwei einfarbigen chromolithographischen Ansichten, oben als Hauptbild das Bahnhofsgebäude, darunter der Kartentitel "Gruß vom Bahnhof Stralau-Rummelsburg". Am Gebäude mittig der Bahnhofsname "Stralau-Rummelsburg", über der Eingangstür Schild "Bahnhofs Wirtschaft / Wilhelm Pohl". Links unten kleineres Bild: ein einfahrender Zug mit Dampflokomotive auf dem Bahndamm. Beide Bilder mit einem Zweig mit Blättern und Blüte verbunden. – Kein Hersteller- oder Verlegervermerk.

Rechts unten Textfeld, mit Bleistift beschrieben und oben sowie am rechten Rand und zwischen den Bildern fortgesetzt: "Kennst Du den noch? Weihnachten 1896!! Und nun lässest Du mich hier allein sitzen. Bin soeben im Begriff meinem neuen Amtsort zunächst noch einen Privatbesuch abzustatten. [Links oben:] Innigsten Sonntagsgruß / Dein verlassener Liebling. [Rechts oben:] Herzl. Gr. an Machen / Onkel und Tante / Werde heute Abend vielleicht mit Papa zusammen sein". Der niedrige linke Gebäudeteil unter der Abbildung in Bleistift mit einer Klammer versehen und beschriftet "Warte III und II Klasse", also als Warteraum für diese beiden Personenwagenklassen der Eisenbahn bezeichnet.

Anschriftenseite mit schwarzem Linienvordruck "Deutsche Reichspost / Postkarte", mit Bleistift adressiert an "Frl. Ingeborg Wielandt / p Adr. Herrn Krause / (in) Ostseebad Rauschen / via Klq Pobethen". Links oben der Absender: "Ziegelasch P. Sekr. / Bln. 17. Stralauer Platz 17." Darunter mit Tinte "Nachsenden nach Neuendorf p Nautzken b H Piontek". Rechts daneben mit etwas hellerer Tinte Vermerk des Zustellers: "Supplick[?] / Best.[ellt] 30/7". Groß und quer über die Karte mit blauem Buntstift "Neuendorf 1/8". Frankiert mit grüner 5-Pfennig-Briefmarke der "REICHSPPOST", abgestempelt "RUMMELSURG bei BERLIN / 29 7. 99 12-13[?]N[?]". Links unten zwei Stempel von Empfängerpostämtern: "RAUSCHEN / 30/7 99 4-5N." und "NEUENDORF (BZ. KÖNIGSBERG) / 2-8 99 6-7V."

Näheres zu Absender und Empfängerin siehe unten (Ausführliche Beschreibung).

Der 1882 eröffnete Bahnhof wurde 1933 in Ostkreuz umbenannt. Das Gebäude ist nicht erhalten. – Die als Zielorte genannten Gemeinden Neuendorf (russ. Uslowoje) und Rauschen (russ. Swetlogorsk) liegen im seit 1945 sowjetischen bzw. nun russischen Teil Ostpreußens.

Provenienz: Erworben 1991 vom Heimatverein für den Bezirk Zehlendorf (dort im Zuge einer Neuprofilierung der Sammlungen ausgesondert).

Szakmai leírás

Bei dem Absender handelt es sich um den damaligen Postsekretär (und Berliner Kaufmannssohn) Otto Ziegelasch, geb. 14. 11. 1874 Berlin, gest. 24. 10. 1931 Berlin-Friedenau, der hier an seine Verlobte schreibt, wie sich aus der Heiratsurkunde ergibt. Beide heirateten im Folgejahr, am 3. 12. 1900, in Berlin(-Kreuzberg). Die Braut, zugleich Adressatin der Karte, ist Ingeborg Wielandt, geb. 27. 8. 1878 in Lyck (Ostpreußen), gest. 4. 9. 1946 Berlin-Wilmersdorf, Tochter des (1900 in Berlin wohnhaften) Ingenieurs Martin Wielandt und der Auguste geb. Pionteck. Der als Adresse für die Nachsendung nach Neuendorf bei Nautzken im Kreis Samland (Ostpreußen) auf der Karte genannte H(err) Piontek ist also offenkundig ein Verwandter mütterlicherseits (vielleicht der Großvater) der Adressatin gewesen. Quelle: Landesarchiv Berlin, Standesamt Berlin V A, Reg.-Nr. B 1285/1900, sowie beider Sterbeurkunden.

Otto Ziegelasch wird in der Sterbeurkunde als Ministerialdirigent bezeichnet. Er war in der Weimarer Republik im Reichspostministerium tätig und ist mit verschiedenen Veröffentlichungen zum höheren Postdienst sowie mit einem Kommentar zum Reichsbesoldungsgesetz hervorgetreten.

Der neue Amtsort, den er auf der Karte erwähnt, in dem er also ab 1899 wirkte, ist das Postamt Rummelsburg (Quelle: Adreß-Kalender für die königl. Haupt- und Residenzstädte Berlin und Potsdam, sowie Charlottenburg 1900, S. 156).

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Chromolithographie auf Karton; lackiert;
Ecke oben links bestoßen

Méreték:

9,7 x 14,2 cm

Események

Kézhezvétel mikor 1899. július 30.
ki ki

hol Swetlogorsk

Kézhezvétel mikor 1899. augusztus 02.
ki ki

	hol	Uslowoje (Kaliningrad, Gurjewsk)
Postázás	mikor	1899. július 29.
	ki	Otto Ziegelasch (1874-1934)
	hol	Berlin-Rummelsburg
Ábrázolt hely	mikor	
	ki	
	hol	Berlin Ostkreuz
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Berlin-Friedrichshain
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Kelet-Poroszország

Kulcsszavak

- Ansichtskarte
- Bahnhof (Gebäude)
- Bahnhofsgaststätte
- Chromolithographie
- Gebäudeansicht
- Grußkarte
- Postbeamter
- gőzmozdony
- képeslap
- vasút
- vasútállomás